



## Nico Bastian feiert Titel Nummer zwei

**Stuttgart, 9. September 2019** – Nächster Titel für Nico Bastian: Beim Finale auf dem Hungaroring hat der Stuttgarter Rennfahrer die Fahrermeisterschaft im Silver Cup der Blancpain GT World Challenge Europe gewonnen. Zusammen mit seinem Teamkollegen Thomas Neubauer (FRA) vom AKKA ASP Team machte er mit den Klassenplätzen eins und zwei den Sieg in der Sprintwertung perfekt. Damit sicherte er sich nach dem Fahrertitel im Endurance Cup bereits die zweite Meisterschaft der SRO-Rennserie. Beim Finale der Blancpain GT Series in Barcelona kann er die Saison mit der Meisterschaft in der Gesamtwertung (Kombination aus Endurance Cup und World Challenge Europe) mit dem historischen Triple vollenden – und das ist ihm kaum mehr zu nehmen.

Vor dem Hungaroring-Wochenende war der Vorsprung mit 1,5 Punkten in der Fahrerwertung des Silver Cups hauchdünn. Doch davon unbeeindruckt legte das deutsch-französische Duo mit einem gelungenen Auftakt im Qualifying die Basis zum Titelgewinn. Von Startposition sechs gingen Nico und Thomas als bestes Silver-Cup-Team in das erste Rennen am Samstag. Pünktlich zum Rennstart öffnete der Himmel seine Schleusen, was dem spannenden Finale zusätzliche Dramatik verlieh. Für GT3-Rookie Neubauer waren die schwierigen Bedingungen keine leichte Aufgabe und der junge Franzose büßte in seinem Stint ein paar Positionen ein.

Nach dem Pflichtboxenstopp übernahm Nico Bastian das Steuer des Mercedes-AMG GT3 und machte sich auf die Verfolgung der beiden vor ihm liegenden Meisterschafts-Konkurrenten. Nachdem er 15 Sekunden auf den Audi #56 zufahren konnte und diesen überholte, hielt er sich nicht lange auf und jagte den Führenden Aston Martin #62. Diesmal betrug der Rückstand 12 Sekunden. In der letzten Runde konnte Nico nicht nur aufschließen, sondern sogar mit einem tollen Manöver auf der Außenbahn am Aston Martin vorbeiziehen. Der Klassensieg sowie Gesamtplatz sieben bedeuteten die Vorentscheidung in der Silver Cup-Meisterschaft – beim Finalrennen musste das Duo ihren Punktevorsprung von 9,5 Zählern nur noch verteidigen.

Am Sonntag – nun bei trockenen Bedingungen – mussten sie somit mindestens Vierter in der Klasse werden. Und das setzten beide Fahrer souverän um: Mit einer fehlerlosen Vorstellung arbeiteten sich Bastian und Neubauer von Startplatz zehn bis auf Gesamtrang acht und damit Platz zwei im Silver Cup nach vorne. Die Fahrermeisterschaft war damit gesichert und auch ihrem Team AKKA ASP verhalfen sie damit zum Gewinn des Titels im Silver Cup. Darüber hinaus gewann das französische Team mit zwei Gesamtsiegen auf dem Hungaroring durch das Schwesterfahrzeug mit der Startnummer 88 auch noch die Team-Gesamtwertung der Blancpain GT World Challenge Europe – auch hier trugen Nico Bastian und Thomas Neubauer mit dem vielbeachteten Gesamtsieg eines Silver Cup-Duos in Brands Hatch maßgeblich zum Teamerfolg bei.

**Nico Bastian:** „Nach dem Meisterschaftssieg im Endurance Cup im letzten Jahr ist mir die Sprintmeisterschaft noch abgegangen. Den Titel jetzt zu holen, ist natürlich ein mega Gefühl – gerade auch mit Thomas zusammen, der seine erste GT3-Saison fährt. Ein riesen Dankeschön auch an das AKKA ASP Team, das dieses Jahr erneut eine perfekte Leistung über die gesamte Saison gezeigt hat. Dass wir am Ende auch noch den Teamtitel in der Gesamtwertung der World Challenge Europe holen konnten, ist eine tolle Belohnung für die harte Arbeit des gesamten Teams.“

die **agentour**

